geriatrische reha giengen

Geriatrische Rehabilitationsklinik Giengen

Wir setzen uns für Sie ein.

Geriatrische Rehabilitationsklinik Giengen

Geriatrie bedeutet Altersheilkunde/Altersmedizin. Sie beschäftigt sich mit den alterstypischen Veränderungen, den speziellen Auswirkungen von Erkrankungen im Alter auf die Alltagsbewältigung und den Maßnahmen, Krankheitsfolgen gezielt zu behandeln.

In der Geriatrie wird der ganze Mensch behandelt, nicht eine einzelne Diagnose. Für die Geriatrie typisch ist die enge Zusammenarbeit aller beteiligten Berufsgruppen, die eine geriatriespezifische Qualifikation besitzen. Teamarbeit ist grundlegender Teil des Behandlungskonzeptes.

Die Geriatrische Rehabilitationsklinik Giengen wurde 1998 nach entsprechendem Umbau und Erweiterung des ehemaligen Giengener Krankenhauses eröffnet.

Hier wird die stationäre wohnortnahe geriatrische Rehabilitation gemäß dem Landesgeriatriekonzept Baden-Württemberg für den Landkreis Heidenheim und die angrenzenden Landkreise umgesetzt.

Seit Oktober 2011 darf die Geriatrische Rehabilitationsklinik das »Qualitätssiegel Geriatrie« tragen. Damit wird bestätigt, dass die Klinik die Anforderungen der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e. V. (BAR) erfüllt und gleichzeitig über ein Qualitätsmanagementsystem nach der DIN EN ISO 9001:2008 verfügt.

QUALITÄTSSIEGEL GERIATRIE

HERAUSGEGEBEN VOM BUNDESVERBAND GERIATRIE

Akute Erkrankungen wie beispielsweise ein Schlaganfall oder ein Herzinfarkt, größere Operationen oder Unfälle und Stürze mit Knochenbrüchen führen im Alter häufiger zu einer Gefährdung der selbstständigen Lebensweise. Häufig bestehen schon chronische Erkrankungen und Behinderungen, die eine Rekonvaleszenz zusätzlich erschweren.

Auf einen engen Informationsaustausch mit den Hausärzten und den weiterbehandelnden Ärzten wird großer Wert gelegt. Mit ihnen erfolgt bei Bedarf eine direkte Abstimmung bei der Entlassung aus der Rehabilitationsklinik.

Um anschließende Versorgungslücken zu vermeiden, kümmert sich eine Mitarbeiterin des Kliniksozialdienstes, unterstützt vom gesamten geriatrischen Team, gemeinsam mit Angehörigen der Rehabilitanden um die notwendigen Hilfen.

Behandlungsschwerpunkte

- *Gefäßbedingte Gehirnfunktionsstörungen (z. B. Schlaganfall)*
- *Oberschenkelhalsbruch*
- *Implantation eines künstlichen Hüft- oder Kniegelenks.*
- *Nach Gliedmaßenamputation*
- *Folgen von Stoffwechsel- und Ernährungsstörungen wie Diabetes-Spätfolgen oder Osteoporose (z. B. Wirbelkörperbrüche)*
- *Neurologische Erkrankungen, z. B. die Parkinsonsche Erkrankung, Polyneuropathie*
- *Rheuma oder Muskelkraftdefizite*
- *Nach Herzinfarkt oder schweren Lungenerkrankungen*
- *Verlängerte Rekonvaleszenz nach großen operativen Eingriffen, nach komplikationsträchtigem Verlauf*
- *Ältere Menschen, die bedingt durch körperlichen oder geistigen Abbau in ihrer Selbstständigkeit und ihrer Alltagskompetenz gefährdet sind, kommen zur stationären Rehabilitation in die Giengener Rehabilitationsklinik*

Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot

- *Aktivierende Pflege*
- *Atemgymnastik*
- *Beratung/Betreuung durch Sozialarbeiter*
- *Bobath-Therapie*
- *Diät- und Ernährungsberatung*
- *Ergotherapie*
- *Kinästhetik*
- *Kontinenztraining/Inkontinenzberatung*
- *Lymphdrainage*
- *Massage*
- *Medizinische Fußpflege*
- *Physikalische Therapie*
- *Physiotherapie/Krankengymnastik*
- *Rückenschule/Haltungsschule*
- *Schmerztherapie/Schmerzmanagement*
- *Spezielles Angebot zur Anleitung und Beratung von Patienten und Angehörigen (Beratung zur Sturzprophylaxe)*
- *Stimm- und Sprachtherapie, Therapie von Schluckstörung/Logopädie*
- *Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik*
- *Wärme- und Kälteanwendungen*
- *Wirbelsäulengymnastik*
- *Wundmanagement*

Was wollen wir gemeinsam erreichen?

In der Geriatrischen Rehabilitation können Patienten schon aufgenommen werden, wenn noch erhöhte Pflegebedürftigkeit besteht. Ziel ist es, die Rehabilitanden unter Beachtung der vorhandenen Fähigkeiten in der Selbstständigkeit zu fördern und sie so weit wie möglich in die Lage zu versetzen, sich wieder selbst zu pflegen.

Ein hohes Maß an Selbstständigkeit ermöglicht größtenteils die Rückkehr in das gewohnte Wohnumfeld. Verloren gegangene Alltagsfähigkeiten werden zurückgewonnen. Die Muskelkraft und die Beweglichkeit werden verbessert. Bis ins höchste Alter ist ein gezieltes und angepasstes Training möglich.

Physiotherapie

Die Physiotherapie behandelt die Funktionsstörungen des Bewegungsapparates sowohl aufgrund neurologischer Erkrankungen als auch nach orthopädischen Eingriffen. Dadurch sollen die Mobilität wiedererlangt und Alltagsfunktionen zurückgewonnen werden. Bei Bedarf werden Hilfsmittel verordnet und eingesetzt.

Ergotherapie

Die Ergotherapie erfasst Funktionsstörungen sowohl der Wahrnehmung als auch der Motorik und arbeitet in der funktionellen Behandlung an der Wiedergewinnung verlorener Fähigkeiten. Richtschnur ist hierbei die individuelle Alltagsbewältigung.

Logopädie

Die Logopädie hilft Betroffenen, die an Stimm-, Sprech- oder Sprachstörungen leiden, zu einer Verbesserung der Verständigung mit der Umwelt. Auch bei neurogen verursachten Schluckstörungen ist logopädische Betreuung wichtig und ermöglicht oft erst eine normale Nahrungszufuhr.

Sozialdienst

Der Sozialdienst unterstützt Rehabilitanden und Angehörige bei der Organisation der weiteren Versorgung und berät in sozialrechtlichen Fragen.

Seelsorge

Es finden wöchentliche Gottesdienste statt, ein Klinikbesuchsdienst ergänzt dieses Angebot.

Wie wird eine geriatrische Rehabilitation eingeleitet?

- *Mitarbeiter des Geriatrischen Schwerpunktes im Klinikum Heidenheim,*
- *behandelnde Ärzte gemeinsam mit den Kliniksozialdiensten der umliegenden Kliniken,*
- *niedergelassene Ärzte*
- *der MDK*

stellen den Antrag bei der zuständigen Krankenkasse. Die Geriatrische Rehabilitation ist eine Pflichtleistung der gesetzlichen Krankenversicherung.

Auch die Aufnahme für Selbstzahler ist möglich. Hierüber gibt die Mitarbeiterin unseres Sekretariats gerne Auskunft. Antragsformulare senden wir Ihnen zu.

Geriatrische Rehabilitationsklinik Giengen

Wir setzen uns für Sie ein.

Chefarzt
Martin Nicklaus

Das Team

Um Chefarzt Martin Nicklaus herum bemühen sich Ärzte, Pflegekräfte, Physio- und Ergotherapeuten und Logopäden sowie Sozialarbeiter um die Rehabilitationsziele der Rehabilitanden.

Ausstattung

Alle Ein- und Zweibettzimmer verfügen über eine eigene behindertengerechte Nasszelle. Die Zimmer sind zudem rollstuhlgerecht ausgestattet.

Fernsehräume sind im 1. und 2. OG eingerichtet. Telefone können auf Wunsch an jedem Bett installiert werden. Das Haus verfügt über eine eigene kleine Patientenbibliothek. In der hauseigenen Kapelle finden die wöchentlichen Gottesdienste statt. Ein geräumiger Speisesaal lädt zum gemütlichen Essen und Verweilen auch mit den Angehörigen und Besuchern ein.

Geriatrische Rehabilitationsklinik Giengen

Wir setzen uns für Sie ein.

Information

Telefon 07322 954-0

Sekretariat

Montag – Freitag
8.00 – 12.00 Uhr
Brigitte Winderl
Telefon 07322 954-201
Telefax 07322 954-203

Station

Telefon 07322 954-221 (1.OG)
07322 954-224 (2.OG)

Besuchszeiten

täglich von 14.00 – 20.00 Uhr

Ihr Weg zu uns

Anreise per Bahn
Brenzbahn Aalen – Ulm,
Bahnhof Giengen

Anreise per PKW
In Giengen der innerstädtischen Wegweisung zur »Geriatrischen Rehabilitationsklinik« folgen.

geriatrische reha giengen

Geriatrische Rehaklinik Giengen
Hirschstraße 1
89537 Giengen
Telefon: 07322 954-0
Telefax: 07322 954-203
www.kliniken-heidenheim.de

Bilder: Geriatrische Rehabilitatiosklinik, Giengen
1211 DSG 000 090